

Amputatversorgung

Name und Klasse Studierende/r:

Spezielles: Amputatphantom, evtl. Übungspatient
Material: Replantatset, sterile Kompressen/Verbandtuch, Wasser, 2 x Coolpacks

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt OSCE nicht erfüllt Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen oder benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Patienten über das Vorgehen und die geplante Massnahme informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Die Sicherstellung abgetrennter Körperteile erfolgt nach der Kontrolle lebensbedrohlicher Blutungen <ul style="list-style-type: none"> - siehe OSCE Situationseinstieg und Primary Survey - siehe OSCE Druckverband bei arterieller Blutung - siehe OSCE Tourniquet 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 1 Das Amputat wird in trockenes und steriles Verbandmaterial eingewickelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 1 Das eingehüllte Amputat wird in einen wasserdichten Beutel (z.B. spezielles Replantatset) gelegt. Der Beutel wird verschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 1 Dieser Beutel wird in einen zweiten Beutel gelegt (im Replantatset bereits enthalten und vorkonfiguriert), der zur Hälfte mit Wasser und Eis (bzw. mit nach Anleitung zubereitetem Kühlmittel) gefüllt wird. (Alternativ können auch ein bis zwei aktivierte Coolpacks zum Wasser beigegeben werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1 Der äussere Beutel wird verschlossen. Dabei sollte die Verschlussstelle des inneren Beutels aus der des äusseren Beutels hervorragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzlich kann, wenn dies den Zustand des Patienten und die Transportzeit nicht beeinträchtigt, das Replantatset mit Patientenname, Geburtsdatum, Uhrzeit (Amputat in Replantatbeutel) sowie falls schon bekannt das Zielspital beschriftet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen: SIRMED folgt dem PHTLS Standard und S3 Leitlinie. Es gibt abweichende Empfehlung, welche auf die grobe Reinigung des Amputats verzichten und eine trockene Versorgung empfehlen. Bei unterschiedlichen Replantatset-Fabrikaten die vorgegebenen Herstellerangaben und interne Richtlinien beachten.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.: S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung (AWMF Registernummer 187-023), Version 4.0 (31.12.2022), verfügbar unter <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/187-023.html>. Zugriff am 04.04.2024. S. 342.

National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT). (2023). Musculoskeletal Trauma. In: PHTLS: Prehospital Trauma Life Support (10. Edit.). Jones and Bartlett. p. 420-421.

Sudowe, H. (2023). Amputatversorgung. In: Flake, F., Runggaldier, K. (Hrsg.) Arbeitstechniken im Rettungsdienst, (4. Auflage), Elsevier, S. 306-307.